

# KSV - KJÖ

## REDE UND ANTWORT DES KOMMUNISTISCHEN STUDENTINNENVERBANDES

### FRAKTIONEN

**Wie sieht für euch gute Vertretungsarbeit auf Hochschulebene aus?**

Es muss immer ein Zusammenspiel von Service von Vertretungsarbeit sein wie z.B. der Sozialtopf oder die Unterstützung von Projekten wie z.B. Makerspaces. Aber viele Entscheidungen der Politik betreffen gerade auch Studierende und hier muss die HTU mehr Druck machen wie z.B. für ein billigeres Öffi-Ticket.

**Welche Ziele wollt ihr für die Studierenden an der TU Graz in den kommenden zwei Jahren erreichen?**

Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Soziales und Kontrolle. Wir schauen der HTU-Führung auf die Finger. Außerdem wollen wir eine echte Wohnunterstützung für Studierende wieder thematisieren. Hinzu kommt, dass die Mensen immer teurer werden – das wollen wir ändern.

**Wo liegen die Stärken und Schwächen von NAWI Graz, und was gehört hier eurer Meinung nach noch weiter verbessert?**

Die größte Stärke ist, dass Kompetenzen und Ressourcen beider Unis ausgeschöpft werden können. Ein großes Problem: die fehlende Direktanbindung mit den Öffis zwischen KF und TU. Der KSV Graz fordert daher schon seit Jahren eine Busverbindung zu den Kernzeiten. Zudem müsste die längst überfällige Einführung eines NAWI-Graz-Online angegangen werden.

**Was gehört in der Lehre an der TU Graz verbessert?**

Die Lehre an der TU gehört zu den besten in Österreich. Es gibt aber natürlich auch hier Probleme. Wichtig ist eine Evaluierung durch Studierende, damit diese auch bekannt werden. Viele haben Probleme von Schul-Mathematik auf Uni-Mathe umzustellen. Hier ist es wichtig, dass ausreichend unterstützende Lehrveranstaltungen und Tutorien angeboten werden.

**Wie steht ihr zu Zugangsbeschränkungen und Studiengebühren?**

Wir lehnen beides ab. Wissen und Bildung darf kein „Wirtschaftsgut“ sein, von dem nur wenige profitieren sollen und das den Interessen der Wirtschaft untergeordnet ist. Zudem erschweren Zugangsbeschränkungen und Studiengebühren den Zugang von Studierenden aus finanziell schwächeren Familien. Geld darf kein Kriterium dafür sein, ob man nun studieren gehen kann.

**Was hebt euch von anderen Listen ab, wo liegen eure thematischen Schwerpunkte?**

Unsere Schwerpunkte liegen im Sozialen: etwa hohe Kopierkosten, eine echte Wohnunterstützung für Studierende oder billigere Mensen. Die Uni ist kein von Politik und Gesellschaft getrennter Raum. Studierende sind genauso von Verschlechterungen betroffen. Wir finden, dass die HTU zusammen mit den Studierenden für deren Rechte kämpfen und auch anecken muss. Andere Fraktionen tendieren gerne zu „Wohlfühlpolitik“. Aber dadurch wird man keine Verbesserungen erreichen.

**Wie habt ihr euch als Team gefunden, und wo liegen eure Stärken?**

Neben unseren Mitgliedern werden wir auch von anderen Studierenden unterstützt, welche den KSV und seine Arbeit gut finden. Unsere Stärke liegt darin, zu handeln. Etwa mit der kostenlosen Mietrechtsberatung für Studierende. Außerdem finden wir, unsere Uni darf nicht völlig der kapitalistischen Profit- und Wirtschaftslogik unterworfen werden.